

Akatsuki wo sagashite

Auf der Suche nach der Abenddämmerung

Von abgemeldet

Prolog: Prolog - Itachis Ankunft

AKATSUKI wo sagashite

~ Auf der Suche nach der Abenddämmerung ~

Chapter 1

“Der Frieden über den Wolken war trügerisch.

Niccolo saß allein auf einer Felsspitze, einem der höchsten Gipfel der Himmelsberge, und blickte hinab auf das brodelnde Wolkenmeer. ...”

(Kai Meyer- Drache und Diamant)

Der Abend war bereits angebrochen und verwaschen wirkende, stahlgraue Wolken hingen tief über der Stadt.

Von hier oben hatte man eine hervorragenden Aussicht, man konnte über alle Dächer der Häuser hinwegblicken, die wie Spielzeuge wirkten, dort unten am Fuße des Hügels und weit entfernt.

Die ersten schweren Regentropfen liefen an der Fensterscheibe hinab, und Itachi wandte den Blick ab.

Die letzte Viertelstunde war er so reglos am Fenster gestanden und hatte zugehört. Wie er es hasste, dass Erwachsene immer über ihre Kinder redeten, als wären sie gar nicht da, auch wenn diese nur 2 Meter entfernt standen.

“Er wird sich hier sicher rasch einleben... Da sehe ich kein Problem...”, der Direktor nahm einen Schluck Kaffee. “Allerdings gibt es mit der Zimmerverteilung ein paar Komplikationen.. Schließlich bekommen wir nicht immer mitten im Schuljahr Neuzuwachs... Es macht ihnen doch nichts aus, dass Itachi-kun sich das Zimmer mit einem Zweitklässler teilen muss, Uchiha-san?”

Während Ita so tat als würden ihn die Bücher in dem riesigen Regal an der Wand interessieren, sah er aus dem Augenwinkel wie sein Vater den Kopf schüttelte.

“Natürlich nicht..”, erwiderte Fugaku höflich. “Und ich entschuldige mich nochmal vielmals Ihnen Unannehmlichkeiten zu bereiten, Jiraiya-san...aber..”

“Nein, nein.. Ich verstehe.. Es war die absolut richtige Entscheidung ihn hierher zu bringen...”, fiel der Direktor ihm ins Wort und nickte ernst. “Und da wir ja bereits

seinen Bruder hier haben, wird er sich nicht gar so alleine fühlen..”

Oooh ja, wenn Sasulein da war, würde er sich sicher nicht so schreeecklich einsam fühlen~

Itachi konnte ein verächtliches Schnauben kaum unterdrücken.

1. Er hatte nichts gegen das Alleinsein - ganz im Gegenteil

und 2. Sein kleiner Bruder war ein Psychopath!! Deswegen war er ja hier!

“Ich kann es immer noch nicht fassen.. Ich war immer so stolz auf unseren Großen...”, Itas Vater warf einen raschen Blick zu seinem Sohn, der immer noch seine Aufmerksamkeit den Büchern gewidmet zu haben schien. “Und dann sowas... Ein Mord...” Seine Stimme klang erstickt; ungewohnt bei so einem ernsten und starken Mann...

ES WAR EIN UNFALL! , wollte der Schwarzhaarige schreien. Himmel, ein UNFALL!! Ich hab ihn nur angerempelt und er ist die Treppe runtergefallen!

Doch sein Gesicht blieb reglos. Es hatte auch gar keinen Zweck sich darüber aufzuregen - wie oft hatte er das schon beteuert... erfolglos.

Die Polizei hatte ihm geglaubt - es entsprach ja auch, mehr oder weniger, der Wahrheit. Aber seine eigene Familie misstraute ihm und steckte ihn in diese Schule für...geistesgestörte Psychos!!

Nun gut, offiziell war es eine “Lehr- und Besserungsanstalt für schwererziehbare Jugendliche” aber das kam einem Knast mit integrierter Klappe schon ziemlich nah...

Er hörte wie Stühle zurückgeschoben wurden und wandte sich zu den beiden Männern um.

Der Direktor und sein Vater schüttelten sich über den Schreibtisch hinweg die Hände - jetzt war es also soweit: sein Dad würde gehen und ihn hierlassen. Wie einen Verräter, den man aus der Familie verbannte, weil er ein Schandfleck war...

Sein hübsches, schmales Gesicht zeigte keinerlei Regung als Fugaku auf ihn zutrat und ihm eine Hand auf die Schulter legte.

“Mach’s gut, mein Sohn.. Du weißt, dass hier ist nur zu deinem Besten..Und je nachdem wie dein Betragen ist, ist es ja auch nur für dieses eine Jahr...”

Natürlich. Das hatte er zu Sasuke auch gesagt. Und der war nun schon seit zweieinhalb Jahren hier...

Itachi nickte nur stumm und schien es nach außen hin ziemlich gelassen zu nehmen.

Nun trat auch Jiraiya an die Seite des schwarzhaarigen und lächelte aufmunternd. “Ich werde mich seiner schon annehmen...”, versprach er und klopfte ihm auf den Rücken.

~ ~ ~ ~ ~

Ok.. das war schon mal der Prolog xD

mal sehen.. achja.. das hier wird Shonen-Ai beinhalten...also.. ihr lieben Homophobes vor den Bildschirmen- macht euch gar nicht erst die Mühe das hier zu lesen... xD Aber wenn ihr eure behinderten, kleingeistigen GayBasher-Kommis abgeben wollt, nur zu! Ich werde mich köstlich amüsieren